



---

## BESCHLUSSVORLAGE

**Antragsteller/in**

**Drucksachen-Nr.: - AZ:**

SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, FW-Fraktion, FDP-Fraktion	0352/22 - I/119 -
--	-------------------

**Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis
Stadtverordnetenversammlung		

**Betreff:**

**Finanzierung Tierheim**

**Anlage/n:**

ohne Anlagen

**Text:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, Verhandlungen mit den Städten und Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis, die sich des in Wetzlar in der Trägerschaft des Tierschutzvereins etablierten Tierheims bedienen, einzutreten, um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Gemeinden ihrer Verpflichtung als Fundbehörde zur Aufnahme und Betreuung der im jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindegebiet aufgefundenen Tiere („Fundtiere“) auch in Zukunft nachkommen.

Die Verhandlungen sollen eine Anhebung der Pro-Kopf-Pauschale und damit eine Änderung des zur Zeit vorliegenden Vertragswerkes erreichen.

Wetzlar, den 21.01.2022

gez. Sandra Ihne-Köneke  
Thorben Sämman  
Dunja Boch  
Dr. Matthias Bürger

**Begründung:**

Das Tierheim Wetzlar erfüllt eine wichtige Aufgabe, die per Gesetz den Kommunen zufällt. Die ihm zur Verfügung stehenden Mittel sind auf einen Absolutbetrag pro Einwohner festgesetzt. Dieser muss allein schon aufgrund allgemeiner Preissteigerungen turnusmäßig angepasst werden, damit das Tierheim in der Lage ist, die Aufgabe für die Gemeinden wahrzunehmen. Hinzu kommen Sonderbelastungen im Rahmen der Pandemie.

Da die Mittel für das Tierheim von mehreren Gemeinden aus der gesetzlichen Pflicht heraus zur Verfügung gestellt werden, ist auch eine gemeinsame Anhebung durch alle Gemeinden sinnvoll und geboten.

Deshalb soll ein Verhandlungsauftrag an den Magistrat erteilt werden.